

Samstag, den 15. November 1913, 5 Uhr nachmittags

Populäres

Orchester-Konzert

im Großen Saale des Wiener Konzerthauses

Dirigent: **Martin Spörr.**

PROGRAMM:

Giuseppe Verdi:

(Zur Erinnerung an den 100. Geburtstag.)

Ouvertüre zu: „Nabucodonosor“.

Rigoletto-Paraphrase für Klavier. (Von Franz Liszt bearbeitet.)

Klavier: Fräulein **Margot Mirimanoff.**

Arie aus „Der Maskenball“.

Fräulein **Clara Musil.**

Hymne und Triumphmarsch aus „Aïda“.

==== PAUSE. ====

P. J. Tschaïkowsky Fünfte Sinfonie, E-moll.

Einleitung und Allegro con anima. —
Andante cantabile, con alcuna licenza
— Valse. (Allegro moderato.) —
Andante maestoso. Allegro vivace.

Klavier: **Bösendorfer.**

Nächstes Sinfonie-Konzert im Dienstag-Zyklus

am 25. November 1913, pünktlich halb 8 Uhr abends

im Großen Saale des Wiener Konzerthauses, — Dirigent: **Ferdinand Löwe.**

PROGRAMM:

Tschaïkowsky Sechste Sinfonie (Pathétique).

Mendelssohn Violinkonzert. Herr **Joan Manén.**

Beethoven Vierte Sinfonie (B-dur).

Nächste populäre Orchester-Konzerte:

Sonntag, 16. November 1913, 5 Uhr nachmittags im Großen Saale des Wiener Konzerthauses.

Donnerstag, 20. November 1913, 1/2 5 Uhr nachmittags im k. k. Volksgarten.

Abonnements mit 10 Eintrittskarten (für die Donnerstag- und Sonntag-Konzerte des Wiener Konzert-Vereines gültig) 8 Kronen mehr 1 Krone (10 Heller pro Konzert für die Pensionsversicherung), im Vorverkauf erhältlich an der **Konzertkassa des Wiener Konzerthauses, III. Lothringerstraße 20**, sowie im **Kartenbureau Kehlendorfer, I. Krugerstraße 3.**